

# Todesmusik.

Gedicht von Fr. v. Schober.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

Nº 411.

## FRANZ SCHUBERT.

Erschienen als Op. 108. Nº 2.

Langsam, feierlich.

September 1822.

Singstimme.

In des To-des Fei-er-

Pianoforte.

stun-de, wenn ich einst von hin-nen schei-de, und den Kampf, den letz-ten, lei-de, sen-ke,

hei-li-ge Ka-mö-ne, noch einmal die stil-len- Lie-der, noch ein-mal die rei-nen

Tö-ne auf die tie-fe Ab-schieds-wunde mei-nes Bu-sens hei-lend nie-der.

He-be aus dem ird'schen Rin-gen die be-dräng-te rei-ne-

See-le, tra-ge sie auf dei-nen Schwin-gen, dass sie sich dem Licht ver-mäh-le.

O da wer-den mich die Klän-ge süß und won-nevoll un-

we-hen, und die Ket-ten, die ich spren-ge, wer-den still und leicht ver-

ge-hen, werden still und leicht ver-ge-hen.

Al - les Gro - sse werd' ich se - hen, das im Le - ben mich be -

glückte, al - les Schöne, das mir blüh - te, al - les Schöne, das mir

blüh - te, wird ver - herrlicht vor - mir ste - hen, Je - den Stern, der mir er -

glüh - - te, der mit freund - li - chem Ge - - fun - kel durch das

grau - - en - vol - le Dunkel mei - nes kur - zen We - ges blick - te, je - de

Blu - - me, die ihn schmück - te, je - den Stern, der mir er - glüh - - te,

*pp*

wer - den mir die Tö - - - ne - - - brin - gen, je - den Stern, der mir er -

*cresc.* *p*

glüh - - te, je - de Blu - - me, die ihn schmück - te, wer - den mir die

*cresc.*

Tö - - - ne - - - brin - - - gen. Und die

*p* *cresc.*

schreck - li - chen Mi - nu - ten, wo ich schmerzlich könn - - te blu - ten,

*f* *f* *f* *f*

wer - den mich mit Lust um.klin - gen, und Ver.klä.rung werd' - ich se - hen,

aus - ge.gos.sen ü.ber al - len Din - gen.

So in Won - ne werd'ich un - ter - ge - hen, süß ver.schlun.gen von der Freu.de

Flu - then, so - in Won - ne werd'ich un - ter - ge - hen, süß - ver.schlun.gen von der

Freu - de Fluthen, süß verschlun.gen von - der Freu - de Flu.then.